



Kurz & Knapp

Hüttenweg

Am Sonntag, 7. August, findet die nächste regelmäßige Hüttenwegführung statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummschen Reithalle. Die rund 2,5stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 2 Euro, Kinder gratis.

Rathaus-Ausstellung

Am Montag, 1. August, 18.30 Uhr, eröffnet Bürgermeister Jürgen Fried die Ausstellung „Neunkircher Fotografen“ des Fotoclubs Wiebelskirchen. Die Ausstellung in der Rathaus-Galerie ist bis zum 20. August zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Oberer Markt 16, zu sehen.

Ferien-Tipps

Wer in den großen Ferien in Neunkirchen bleibt, kann das erleben! Das Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen und das Stadtleibbüro Mittelstadt haben nun zum dritten Mal einen Kinderferienkalender herausgegeben. Hier finden Kids und Eltern auf die Schnelle Tagesangebote für Dehnbälle, Ob Angeln, ob Reiten, ob Basteln und Werken: keine sind bei vielen Angeboten Plätze frei. Manche sind auch offen, so dass man sich ganz spontan entscheiden kann.

Kasbruch geschützt

Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, dass das Kasbruchtal Naturschutzgebiet ist. Dies ist durch eine Beschilderung an den Zuwegungen eindeutig kenntlich gemacht. Insbesondere verboten ist es hier, Feuer anzuzünden, zu lagern, zu lärmern oder die Natur in irgendeiner Weise zu beeinträchtigen. Eine Bürgerin hatte die Stadtverwaltung darauf hingewiesen, dass am Kasbruchweiher südlich der Kleingartenanlage geangelt und Gelage abgehalten werden. Besitzer des Weihers ist die Karlsbergbrauerei AG, die diesen nicht verpachtet hat.

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing; Markus Müller (Leiter), Brigitte Neufang-Hartmuth (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Obere Markt 16 66538 Neunkirchen Telefon (06821) 202-325 oder 202-427 e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:

Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft, Dietmar Ruff

Stadtmonumente:

Huertog

Karikatur:

Klaus Zewe

Gestaltung + Satz:

Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Grafik, Internet und eGovernment Katja Leister

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Einstimmig in die Ferien

Stradtrat trifft wichtige Entscheidungen vor der Sommerpause

Es war eine konzentrierte Sitzung, bei der sich die Stadtratmitglieder einstimmig für die Vergewässerung im Rasensaal trafen, bevor es in die wohl verdienten Ferien ging. Dabei erhebt sich bei allen Tagesordnungspunkten Einstimmigkeit. So beschloss der Stradtrat mit den Stimmen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 im Altseierstal. Durch die Änderung werden sich die Grünflächen in diesem Bereich erheblich erhöhen und die möglichen Bauflächen reduzieren. Der Änderungsbereich liegt zwischen Spieser Straße Rodenheimer Weg und Altseierweg. Ein weiterer einstimmiger Beschluss: In Wiebelskirchen wird die Straße „Im Katzenzümpel“ in das Straßennetz einbezogen. Nach Beschluss der Stadtverord-

neten ist nun klar, dass auf allen 25.000 Euro genehmigt. Mit zu den sächlichen 11.500 Euro können nun die weiteren Grabart- und weitere Baumaßnahmen an der Grundschule Am Stadtpark durchgeführt werden. Einsetzung als Wiesengrab ein-geführt wird. Dieses wird nun als Einstimmigkeit herrschte im Stadtrat auch bei den überplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk, die nun genehmigt sind. Dabei handelt es sich um notwendige Maßnahmen der Kanalerneuerung in der Steinwaldstraße und in der Binsenthalstraße (wir werden noch ausführlich berichten).

Abschließend ging es noch einmal um die Schulpolitik. Der Stradtrat hat mit den Stimmen aller Parteien beschlossen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Bexbach, Spiess-Eversberg und Schiffweiler abzuschließen. Mit diesen Vereinbarungen werden die kommenden Schulzusammenschließungen, wie die Sanierung des Hochofen VI als das Ministerium angeordnet im Alten Hüttenareal in Höhe von



Klein, doch überschaubar - vor allem Familien wissen das Heinitzer Freibad zu schätzen.

Klein - aber fein

Familiäre Atmosphäre im Freibad Heinitz

Klein, aber fein - mit diesen drei Worten lässt sich treffend das Heinitzer Freibad als kleinste der drei Neunkircher Schwimmbäder charakterisieren. Die heutige kommunale Sportstätte war 1950 als Badeanstalt für Berglerieher gebaut und 1964 von der Stadt Neunkirchen übernommen wurde. Das Freibad Heinitz hat eine Gesamtlänge von rund 5.000 qm. Hier sind etwa 3.500 qm Liegewiese. Diese ist somit sehr übersichtlich, wofür sich insbesondere Eltern von Kleinkindern freuen, die ihre Sprösslinge immer im Auge haben. Das Schwimmbecken in Heinitz ist ein Mehrzweckbecken mit einer Wassertiefe von 250 qm, von denen 180 qm den Schwimmern vor-

der weiblichen Badegäste stehen ein Sammelumkleideraum und drei Umkleidekabinen zur Verfügung; für die männlichen Besucher ein Sammelumkleideraum und vier Kabinen. Für die Aufbewahrung der persönlichen Gegenstände sind 48 Garderobenstühle vorhanden. Natürlich kann das kleine Heinitzer Bad nicht mit den Besucherzahlen der beiden anderen Freibäder mithalten. Aber im vergangenen Jahr kamen immerhin 2.649 Personen und denen genaugen ist dem kleinen Freibad Heinitz besonders wegen seiner familiären Atmosphäre. In dem kleinen Schwimmbadareal war auch noch Platz für eine Streetball-Anlage, insbesondere von den jüngeren Badegästen gerne genutzt wird.

Standesamt

In der Zeit vom 14.06.2005 bis 20.07.2005 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

11.07.: Jean-Luca Thielen, Wiebelskirchen; 15.07.: Nico Kiefer, Otterweier; Jannik Luca Curaba, Neunkirchen; 18.07.: Jamie Marc Tunkel, Kohlhof

Eheschließungen

15.07.: Sven Brömer und Michaela Klüver, Furchach

Sterbefälle

16.07.: Karl Heinz Euschen, Heinitz, 75 J.; 17.07.: Erika Lise Schaadtbach, Matthis, Schiffweiler, 82 J.; Hans Norbert Kunz, Wiebelskirchen, 54 J.; 19.07.: Regina Ingrid Müller geb. Stummblitt, Neunkirchen, 76 J.;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren: Eheleute Anneliese und Ernst Schneider, Ziehwalstraße 13, 66538 Neunkirchen, Goldene Hochzeit am 30.07.2005; Leni König, Willi-Graf-Straße 32, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 31.07.2005; Christine Peter, Zum Lammerstall 6, 66540 Hangard, 92. Geburtstag am 31.07.2005

Klinik und Schulen waren Thema

Aus dem Ortsrat Furchach-Ludwigthal-Kohlhof

In seiner letzten Sitzung, am 18. Juli, im Feuerwehrgerätehaus Furchach sprach sich der Ortsrat gegen die öffentlich gemachten Vorschläge, die Kinderklinik Kohlhof sei laufe bis Ende des Schuljahres zum Kreiskrankenhaus Otterweier 2006/07; ab dem Schuljahr würden als Ablageplatz für Grün zu verlagern, aus. Es sei wichtig, 2006/07 werde nur noch am Standort Ortsvorsteher Klaus Becker, ort der Grundschule in Furchach dass durch den vorgesehenen Neubaubau in Kohlhof der Gesundheitsstandort Neunkirchen gestärkt Verkehrsberührung im Torhaus- wird. Damit werde auch die medizinische Versorgung verbessert. Der Baugenehmigung sei bereits Ortsrat die Verwaltung um Prüfung der Verwaltung der Stadt, um im Torhausweg Tempo 30 Furchach-Ludwigthal-Kohlhof vereinbart werden kann.

Münchwieser Jugend beim City Sommer



Das Münchwieser Jugendblasorchester spielt am Donnerstag auf dem Stummplatz.

Am Donnerstag, 28. Juli, spielt ab 18 Uhr das Jugendorchester der Musikfreunde Münchwieler auf dem Neunkircher Stummplatz. Unter Leitung von Claudia Wälder werden die 40 jungen Musiker mit einer anspruchsvollen Titelauswahl für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Das Jugendblasorchester wird zeigen, dass es in der Blasmusik nicht nur Marsch und Polka gibt. Der City Sommer Neunkirchen ist eine Veranstaltungsreihe des Stadtmarketing Neunkirchen und dient der Belebung der Innenstadt.

"Unser Ding" im Freibad

„Unser Ding“ (SR) sucht die „Arshbombe 2005“. Am Dienstag, 2. August, findet ab 14 Uhr eine besondere Veranstaltung im Freibad Wiebelskirchen statt. Wer schafft den schönsten „Platscher“ ins Wasser? Spaß und Gaudi sind bei diesem Wettbewerb garantiert. Und wenn ein Radoschner kommt, bringt er natürlich auch tolle Musik und gute Laune mit. Das Team des Freibades verbindet diese Aktion mit einem großen Sommerfest mit lustigen Kinderbelebungen der Innenstadt. Spielen im und um das Wasser.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
Widerspruchrecht gegen Melderegisterauskünfte zu Wahlbezwecken
Gemäß dem Saarländischen Melderegisterauskunftsgesetz (Meldereg) sind die Meldebehörden Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den 6 vor der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft über gesetzlich festgelegte Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen. Die Gruppen von Wahlberechtigten dürfen ausschließlich nur nach dem Lebensalter bestimmt sein. Es dürfen nur folgende Daten übermittelt werden:
1. Vor- und Familienname
2. Dokortgrad und
3. Anschriften
Gegen eine solche Melderegisterauskunft haben die Wahlberechtigten das Recht auf Widerspruch. Der Widerspruch muss schriftlich dem Bürgerbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt, zugehen oder dort ab sofort zur Niederschrift erklärt werden.
Kreisstadt Neunkirchen, 21.07.2005
Decker, Oberbürgermeister

250. d) Reihengrab für Kinder
370. e) Reihengrab für Urnenbeisetzungen
300. f) Reihengrab für anonyme Urnenbeisetzungen
305. g) Grabherstellung
305. a) Reihengrab mit Planzhügel
305. b) Reihengrab als Wiesengrab
305. c) Reihengrab als anonyme Erdbestattung
51. d) Reihengrab für Kinder
36. e) Reihengrab als anonyme Urnenbeisetzungen
6. f) Reihengrab für anonyme Urnenbeisetzungen
305. g) Familiengrab 1 Stelle
36. h) Familiengrab für Urnenbeisetzungen
170. i) Totgeburt
30. j) Zuschlag für Mehrausbau (übergroßer Sarg)
4. Grabanlage
155. a) Reihengrab mit Planzhügel
155. b) Reihengrab als Wiesengrab
867. c) Familiengrab als anonyme Erdbestattung
74. d) Reihengrab für Kinder
50. e) Reihengrab für Urnenbeisetzungen
12. f) Reihengrab für anonyme Urnenbeisetzungen
170. g) Familiengrab je Stelle
60. h) Familiengrab für Urnenbeisetzungen
5. Unterhaltungskosten
508. a) Reihengrab für anonyme Erdbestattung
657. b) Reihengrab als Wiesengrab
11. c) Familiengrab als anonyme Erdbestattung pro Stelle
228. c) Reihengrab für Urnenbeisetzungen als Wiesengrab
6. Vorzeitige Einrebnung
Bei vorzeitiger Einrebnung von Gräbern wird für die Jahrespflanze der Grabstätte eine Gebühr erhoben. Diese beträgt pro Jahr und Grabstätte 30,- €.
7. Benutzung der Leichenhallen und Zellen einsch. aller Nebenleistungen
342. a) Friedhof Furchach, Wellesweiler, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwieler, Ludwigthal und Kohlhof
171. b) Zellenbenutzung, ohne Leichenhallenbenutzung
171. c) Friedhof an der Frankenfeldstraße
171. d) Benutzung der Zellen oder des Friedhofenraumes für Leichen, die nicht auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen beigesetzt werden
je angefangener Tag
65. e) Beisetzungen außerhalb der Dienstzeit
46. a) pro Mann und Stunde (Totengräber)
46. b) Gestaltung Kräfthfahrzeug mit Fahrer
5. Sonstige Leistungen
a) Stundensatz für Facharbeiter 33,-
a) Stundensatz für Hilfsarbeiter 31,-
Nach § 12 (5) des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als Anfang an gültig zustande gekommen werden.





High-Tech in Heinitz

Membran-Technik von Sulzer Chemtech

Hand auf's Herz, wissen Sie, was Erfinden und patentiert werden Pervaporation bedeutet? Nein? Die Membranen von der Sulzer Chemtech, einer Tochter der Sulzer AG im schweizerischen Winterthur, der Mitarbeiter der Firma Sulzer Chemtech GmbH in Heinitz, In Heinitz werden sie vor ihrer Produktion entsprechend den Kundenanforderungen modifiziert und weiterentwickelt. Die fertigen Anlagenkomponenten werden weltweit gemeinsam Lösungsmittel zurückzugeliefert. Dabei kommt dem Unternehmen natürlich zugute, dass die und um wirtschaftlicher zu arbeiten. Dies bedeutet, Wasser von Marktführer auf dem Gebiet der speziellen Membranen, die das Membran-Trenntechnik durch Pervaporation ist. Bisher kommen die Heinitzer Membranen hauptsächlich in der Pharma-Industrie und in der Feinchemie zum Einsatz. Norbart dieses Verfahren Pervaporation. In diesem Raum können die Leute unschwer mit einander sprechen. Sie können sicher sein, dass niemand zuhört", bemerkt Baron, der größten Wert, wie alle Schiedsmänner, auf Diskretion legt. Der Schiedsmann muss mit seinem Informationen fast so verschwiegen umgehen wie der Priester mit dem Beichtgeheimnis.

Über 100 Fälle hat Baron bislang behandelt. Während in den ersten Jahren mehr Strafrechtssachen als bürgerliche Rechtsstreitigkeiten anfielen, beherrschten in den letzten

STADTMOMENTE



Stadtteil Wiebelskirchen: Wenn alle Brunnlein fließen...

Auch schon Mal mit der Pistole bedroht

Die Schiedsmänner in Neunkirchen – Heute: Horst Baron

Der Dienstälteste unter Neunkircher Schiedsmännern ist Horst Baron. Breits am 9. Februar 1989 wurde er zum Schlichter gewählt. Sein Bericht ist der Schiedsmannschaft III, Wellesweiler. In Wellesweiler hat Baron ein Amtszimmer. „In diesem Raum können die Leute unschwer mit einander sprechen. Sie können sicher sein, dass niemand zuhört“, bemerkt Baron, der größten Wert, wie alle Schiedsmänner, auf Diskretion legt. Der Schiedsmann muss mit seinem Informationen fast so verschwiegen umgehen wie der Priester mit dem Beichtgeheimnis.

Über 100 Fälle hat Baron bislang behandelt. Während in den ersten Jahren mehr Strafrechtssachen als bürgerliche Rechtsstreitigkeiten anfielen, beherrschten in den letzten

ten Jahren die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, und hier das Nachbarschaftsrecht. Die Szene, Baron beziffert seine Vergleichsquote mit 65 bis 75 Prozent. Dies sei auch das schönste Gefühl, wenn sich die zerstrittenen Parteien wieder versöhnen. „Sie sollen sich nach dem Streit wieder in die Augen sehen können. Am besten sie gehen ein Bier miteinander trinken“, ist das Anliegen des Wellesweiler Schiedsmannes, der in seinem beruflichen Leben ein altgedienter Hüftenmann war.

Dass nicht alles so glatt läuft, wie man es sich wünscht, verriet Baron November 1937 in Neunkirchen in einer kleinen Geschichte. Während im Allgemeinen die Auseinandersetzungen in ziviler Atmosphäre voranstehen gehen, wurde es einmal eng für Baron. Da kam es in einer



Horst Baron

Musical sucht Friseure

Das Musical Projekt Neunkirchen sucht noch Unterstützung in einer „haarigen“ Angelegenheit.

Wer Lust hat sich beim Frisieren von Schauspielern, Tänzern und Sängern auszuprobieren und bei dieser großen Produktion Musical-Luft hinter den Kulissen schnuppern möchte, der kann sich jetzt im Musical-Büro im Rathaus anmelden unter (06821) 202-115.

Eine Friseurausbildung ist keine Voraussetzung. Interessenten haben so die Chance beim Masken-Team von „Merlin, wir können auch anders“ mitzuwirken.

Auch Interessierte aus dem Kosmetik-Bereich sind willkommen.

Artenschutz im Urlaub

Mehr als 500 Millionen Menschen unternehmen jährlich eine Urlaubsreise ins Ausland. Bei der Rückreise finden Zollbeamte immer wieder Souvenirs aus geschützten Tieren und Pflanzen im Reisegepäck. Die Konsequenzen für Reisende sind unangenehm, der Schaden für die Natur ist nicht mehr rückgängig zu machen.

Die Kreisstadt Neunkirchen informiert, dass die Bundeszollverwaltung und das Bundesamt für Naturschutz auf der Seite „Artenschutz im Urlaub“ eine Informationsmöglichkeit im Internet bieten. Damit lässt sich vor der Reise feststellen, welche geschützten Tiere und Pflanzen sowie Erzeugnisse daraus in den verschiedenen Urlaubsländern zum Kauf angebotenen werden könnten. Basis für diese Informationen sind die täglichen Beschlagnahmen der Zollstellen.

Vorrecht wird Baron von Günter Müller. Baron selbst ist unter der Telefonnummer (06821) 4 73 18 zu erreichen.

Informationen sind die täglichen Beschlagnahmen der Zollstellen. Vorrecht wird Baron von Günter Müller. Baron selbst ist unter der Telefonnummer (06821) 4 73 18 zu erreichen.

Die Adresse lautet: www.artenschutzonline.de/artenschutz_im_urlaub/index.php



Pervaporationsanlage: Membran-High-Tech von der Firma Sulzer

blick in die Tätigkeit des Unternehmens in der Friedrichsthaler Straße. Hier werden die für das jeweilige Einsatzgebiet entwickelten Polymer-Membranen hergestellt. Dazu werden diese speziell beschichtet und behandelt. Auch der Einbau der Module wird hier vorgenommen. Die für die Aufnahme der Module erforderlichen Anlagen werden von Sulzer Chemtech geplant und von regionalen Anlagenbauern im Auftrag hergestellt.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (28. - 3. August 2005)

Ausstellungen

verlängert bis 10. Aug.
„Historische Fotos 1905-2005 vom und am Oberen Markt“
von Horst Schwenk
Geschäfte am Oberen Markt
Horst Schwenk mit Historischem Verein Stadt Neunkirchen und Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Do, 28. Juli, 18-20 Uhr
City Sommer 2005
Jugendorchester der Musikfreunde Münchwies
Stummplatz Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

Neunkircher Nächte

Fr, 29. Juli, 20.30 Uhr
Italienische Nacht mit Vincenzo Di Rosa und California Hofgut Furpach
Kulturgesellschaft mit der Sparkasse Neunkirchen

Märkte

Mo, 1. Aug, 8-18.30 Uhr
Krammarkt, Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

jeden Mi + Sa, 7-13 Uhr
Wochenmarkt in Neunkirchen (Neuer Markt) und Wiebelskirchen (Wibloplatz)
Kreisstadt Neunkirchen
jeden Freitag, 7-13 Uhr
Wochenmarkt in Furpach (Marktplatz)
Kreisstadt Neunkirchen
jeden Freitag 8-13 Uhr
Bauernmarkt, Lübbener Platz
Bauernmarktverein Saar

Sport

Do, 28. Juli, 14.35 Uhr
Seniorenwanderung zur AWO Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Auskunft: (06821) 21523 Hr. Lang
Plätzerwald-Verein OG Neunkirchen

jeden Mi + Sa, 17 Uhr
Lauffreize des VfA Neunkirchen
Treffpunkt: Lakaisenschäfererei
Verein für Ausdauersport

Sonstiges

Mo, 1. Aug, 15.30-17 Uhr
Selbsthilfegruppe Alzheimer/Demenz
Tagung des Landesverbandes Fiedner-Krankenhaus
Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen
*Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft



Evergrey

Festival am Hochhofen

Freitag, 9. September
18 Uhr
Gebälshalle im Alten Hüttenareal

Metal mit Evergrey, Symphorce, Mystic Prophecy und Razors Edge

Metalliche Klänge am Hochhofen

Heavy Metal - Seit die Band Black Sabbath um Sänger Ozzy Osbourne diesen Begriff 1967 prägte, ist diese musikalische Stilrichtung

zerten Vater und Sohn einträchtig nebeneinander. „Heavy Metal ist eh nur Lärm“, die Aussage hört man immer wieder. Ein großer Irrtum, denn in den wenigsten Musikrichtungen findet man so viele unterschiedliche Einflüsse aus anderen Stilen. Von klassischen über mittelalterliche Klänge bis hin zum Jazz reicht dabei die Bandbreite.

Am Freitag, dem 9. September werden drei solcher Bands in der Gebälshalle im alten Hüttenareal das perfekte Ambiente einer stillgelegten Stahlhütte nutzen.

Symphorce aus Stuttgart waren von der Lokalität so begeistert, dass sie kurzerhand die offizielle Release-Party ihrer am 5. September weltweit erscheinenden CD „Godspeed“ in die Gebälshalle in Neunkirchen verlegten. An diesem Tag wird die Band zum ersten Mal ihr neues Material der Öffentlichkeit vorstellen.

Die seit Oktober 1998 existierende Formationen haben einen langen, aber stellen Weg zum Ruhm hinter sich. Als sie sich mit dem simplen Ziel, straighten, energiegeladenen Metal zu spielen, gründeten, dachten wohl noch niemand daran, dass die Gruppe binnen kürzester Zeit auf allen wichtigen Festivals weltweit anzutreffen war. Weitere Meilenstein in ihrer Karriere werden in diesem Jahr die Auftritte auf dem Earthshaker- und dem Progpower-Festival, dem größten amerikanischen Metal-Festival, sein.

Headliner an diesem Abend werden Evergrey aus Schweden sein. Schweden allein ist ja schon Garant genug für beste metallische Qualität, aber was die Band Evergrey in den letzten Jahren Album für Album liefern, ist mehr als erste Sahne. Die solide Basis aus Progressive Metal gepaart mit dem vielseitigen Gesang von Gitarrist Tom S. Englund fasziniert nicht nur Fans, sondern auch Kritiker aller Sparten. Zur Zeit befinden sich die Musiker auf einem absoluten Höhepunkt ihrer Karriere. Für ihre aktuelle DVD „A night to remember“ hagelt es nur so Bestnoten, und das aus den unterschiedlichsten Ländern und von den unterschiedlichsten Medien. Evergrey werden übrigens zwei Wochen eingängiger, und faszinierender nach ihrem Auftritt in Neunkirchen in Sao Paolo auf einem der größten Festivals Südamerikas spielen. Dritte Formation sind Mystic Prophecy aus Süddeutschland mit dem Primar-Fear-Drummer Klaus Sperling. In Insiderkreisen erhalten

Neunkirchen selbst wird von der Band Razors Edge vertreten, die an diesem Tag Opener sind. Nachdem bereits im Jahr 2003 die Band Freedom Call auf dem Neunkircher Stadtfest über 1000 Besucher in die Gebälshalle lockten und international bekannte Metalter wie Silent Force, Majesty und Chinchilla die Stummische Reithalle beehrten, werden im September drei weitere Spitzenbands Neunkirchen auf der europäischen Metal-Landkarte etablieren.



Mystic Prophecy

Vorverkauf 15 Euro zuzüglich Gebühr
Abendkasse: 18 Euro

Vorverkaufsstellen

Saarbrücken: Kultour (Berliner Promenade), Tabak Schmitt, Neunkirchen: Klein Buch & Papier, NVG-Pavillon,

Bücher König, Tabak Eitelbrück
Saarlouis: Phonic
Larbach: Shiva Music
Homburg: Kreisanzeiger
St. Wendel: Klein Buch & Papier
Kaiserslautern: Firefoty
Zweibrücken: Atelier X
Trier: Shock Ticketservice

Symphorce